



# Freiwillige Feuerwehr Markt Königstein

*Freiwillige Feuerwehr Königstein – Ossingerweg 9 - 92281 Königstein*



## Jahresbericht 2006

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

die letzte Dienstversammlung ist ziemlich genau ein Jahr her, deshalb möchte ich euch einen kleinen Rückblick verschaffen und meinen Jahresbericht 2006 vortragen.

Vor noch hundert Jahren war der Einsatzschwerpunkt der Feuerwehren das Löschen von Bränden, doch heute liegt der Schwerpunkt bei der technischen Hilfeleistung. Nicht nur Verkehrsunfälle, sondern auch die Natur spielt eine große Rolle. In den vergangenen Jahren wurden die Unwetter immer schlimmer und mächtiger. Sei es das Hochwasser in den Bayrischen Alpen und dem Allgäu im Juli und August 2005, das Schneechaos in Nord Rhein Westfalen im November 2005 oder im Februar 2006 im Bayrischen Wald. Aber auch der Tornado der im August über Nürnberg zog und sein Unheil angerichtet hat, darf nicht vergessen werden. Es gibt immer mehr Arbeit und das Aufgabenfeld für uns Feuerwehrlaute wird immer umfangreicher. Dafür heißt es aber: „Jetzt braucht die Feuerwehr schon wieder ein neues Auto, das Alte sieht noch gut aus“, oder: „Für was brauchen sie jetzt einen neuen Rettungssatz, der Alte tut es doch noch!“ Wir müssen uns solche und folgenden Spruch anhören und gefallen lassen: „So dumm müsste ich sein, in der Nacht aufzustehen wenn der Funkwecker oder die Sirene geht.“

Doch die Bereitschaft der Bevölkerung, Dienst für Andere zu leisten oder seine Freizeit zu opfern, sinkt immer mehr. Auch wir sind nicht verschont und das beginnt schon bei der Jugend.

Zusammensetzung der Feuerwehrmänner/ Frauen:

- 49 Feuerwehrmänner 1 Feuerwehrfrau
  - 8 Anwärter/innen
- Gesamt: 58 Aktive (Vorjahr 64)

Ausgebildet davon sind:

- 13 Gruppen- Zugführer
- 23 Atemschutzträger
- 21 Maschinisten
- 18 Fahrer FK 2 / C

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**





- 45 Sprechfunker
- 2 Rettungsassistenten

Wechsel von der Jugend in den aktiven Dienst 2 Mann:

- Koch Günther
- Windisch Mario

Wechsel in den passiven Bereich 8 Mann:

- Bernt Franz
- Ertel Martin
- Hamori Zsolt
- Hanfbauer Hans
- Kohler Hans-Peter
- Probst Stefan
- Schunk Stefan
- Stöhr Karl

Eintritt in den aktiven Dienst 2 Mann:

- Brunner Torsten
- Haller Martin (Wechsel von FF Achtel)

## **Anschaffungen:**

Da sich die Technik der PKW- und LKW- Hersteller immer mehr verbessert und dadurch der Schutz für die Insassen steigt, erhöht sich somit leider die Schwierigkeiten für uns Feuerwehren die Personen aus den Wracks zu retten. Für viele Fahrzeuge bestehen bereits so genannte Rettungsleitfäden, die beschreiben wie uns die Arbeit erleichtert werden kann. Dies aber reicht leider nicht aus die stabilen Türen und Holme der Autos zu öffnen. Deshalb wurde ein neuer Rettungssatz der Firma Lukas angeschafft.

Dieser beinhaltet:

- Schneidgerät LS 501 EN ((Schneidekraft ca. 680 kn)

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**





- Spreizer LSP 40 EN (Spreizkraft ca. 230 kn)
- Elektroaggregat PW6R (Betriebsdruck 630bar)
- Doppelschlauchhaspel mit 2 x 20m Hydraulikschlauch
- LRS-C Zylinderabstützung

Ein Hohlstrahlrohr RB 99 der Firma Rosenbauer konnte aus eigenen Mitteln angeschafft werden. Dieses ermöglicht bei Bränden den Wasserschaden so gering wie möglich zu halten. Es besitzt eine so genannte „Flash-Over“ Stellung, um einen Mannschutz bei Innenangriffen herzustellen. Der Wasserverbrauch liegt zwischen 17l und 130l.

Da das LF16/TS durch den Bund finanziert wird, bekamen wir einen neue Dreiteilige Schiebeleiter sowie eine Vierteilige Steckleiter.

Auf den Fahrzeugen LF 16/12 und LF16/TS wurden durch Eigenanfertigung hergestellte Lichtmasten installiert.

## Schäden/Mängel:

Mängel musste wir dieses Jahr nicht nur an unseren Fahrzeugen beseitigen, sondern auch das Gerätehaus kommt mehr und mehr in die Jahre.

Die Heizung hatte sehr viele Aussetzer und musste so mehrmals gewartet werden.

Im April wurde von ca. 10 Kameraden, der Unterrichtsraum, die Küche, die Toiletten, der Gang sowie das Büro neu gestrichen und dekoriert.

Die acht Akkus der 20 Jahre alten tragbaren Funkgeräte mussten schon nach kurzer Zeit wieder ersetzt werden.

An der TS 16/8 wurden die beiden Vergaser neu abgedichtet und ein Druckmanometer gewechselt.

Beim Kundendienst des Bundfahrzeuges wurden die vorderen Stoßdämpfer beanstandet. Die Ersatzbeschaffung dieser Dämpfer zeigt sich aber sehr schwer, da das Fahrzeug auch schon ein Alter von 25 Jahren hat.

Die kompletten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Feuerwehrgerätschaften übernahmen unsere Mechaniker selbst.





## Einsätze:

	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Brand	6	100	89.0
THL	14	132	351.0
Sicherheitswachen	5	22	58.0
Gesamt	25	254	498.0

Eine neue Art von Technischer Hilfeleistung hatten wir dieses Jahr gleich zweimal zu bekämpfen, die Schneemassen. Mit 19 Mann waren wir in Funkenreuth beim Dach abräumen einer Lagerhalle für 5h beschäftigt, auf der sich die Schneeverwehungen bis ca. 1,60m Höhe ansammelten.

In das Katastrophengebiet nach Arnbruck im Bayrischen Wald

brachen sechs Kameraden mit einem Einsatzteam der Feuerwehren des Landkreises Amberg-Sulzbach auf, um Schnee zu schaufeln.

Ein Zimmerbrand und mehrere Pkw-Brände waren ebenfalls zu verzeichnen.

Bei mehreren schweren Verkehrsunfällen waren wir vor Ort, z.B. Transporter gegen zwei Pkws, oder Trike gegen PKW.

Dies soll nur ein kleiner Auszug unseres Einsatzpotential zeigen.

## Übungen:

- 22 allgemeiner Art (Technische Hilfeleistung, Löschangriff, Wasserförderung, Absturzsicherung, Objektübungen, Erste Hilfe, usw.)
- 14 Jugendübungen (allgemeiner Art, u.a. Teilnahme an Sportaktivitäten)
- 4 Maschinisten- und Löschmeisterübungen
- 11 Atemschutzübungen (8 Übungen in der Feuerwache Amberg, 3 interne Übungen)
- 2 Alarmübung (Deutschen Orden Haus Königstein, Katastrophenschutzübung im Südlager)





- Einweißungsübung an den neuen Rettungsgeräten durch die Firma Lukas

Des Weiteren fanden 3 Löschmeistersitzungen statt

## Kilometerleistung der Fahrzeuge:

	Kilometer	Kraftstoff
LF 16/12	485	212l Diesel
LF 16 TS	700	284l Diesel
LF 8	447	122l Super
MZF	5524	549l Diesel

## Lehrgangsbesuche:

Grundlehrgang für Absturzsicherung:

- Badenberg Florian
- Rösel Hans
- Specht Marco

Sprechfunkausbildung:

- Koch Günther
- Koch Tobias
- Langer Frederic
- Pirner Martin
- Windisch Mario

Gruppenführer Lehrgang an der SFSR (Staatliche Feuerweherschule Regensburg):

- Kliegel Norbert
- Specht Marco

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Die Jugendgruppe absolvierte mit 8 Teilnehmer einen Erste Hilfe Kurs, der gemeinsam mit der Wasserwacht der Ortsgruppe Königstein durchgeführt wurde

Maschinen Wiederholungslehrgang des Landkreises in Königstein

15 Teilnehmer

Atemschutz Wiederholungslehrgang bei der Feuerwache Amberg,

16 Teilnehmer

Alle Lehrgangsteilnehmer schlossen mit Erfolg ab.

## Leistungsprüfungen:

Wegen der Umstellung auf die neue FwDV 3 setzten wir dieses Jahr mit den Leistungsprüfungen in Technischer Hilfeleistung und Löschangriff aus.

Den „Wissenstest“ der Stufe 2(Silber) legten acht Jugendliche mit Erfolg ab:

- Bauer Michael
- Fischer Christian
- Gebhard Marvin
- Matthäi Pascal
- Merkl Philipp
- Neidel Simon
- Nübler Lisa
- Pirner Marco

Beförderungen und Ehrungen stehen dieses Jahr für folgende Kameraden an:

Zum Feuerwehrmann:

- Koch Günther
- Windisch Mario

Zum Oberfeuerwehrmann:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





# Freiwillige Feuerwehr Königstein

Seite 7 von 8

- Pirner Martin

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- Schunk Matthias
- Specht Alexander

Zum Löschmeister:

- Kliegel Norbert
- Specht Marco

Zum 40-jährigen Jubiläum:

- Lödel Gerd
- Pirner Oskar



„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





## Sonstiges:

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die ihre Freizeit opfern um Dienst für die Allgemeinheit zu tun. Es gibt zum Glück noch Personen die ohne lange zu Überlegen unseren alten Leitspruch folgen

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die mich bei meiner Arbeit unterstützen, oder auch die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten übernehmen, um die Kosten der Gemeinde so gering wie möglich zu halten.

Den Ehefrauen, Freundinnen, Kindern, Eltern und auch den Arbeitgebern darf ich auch meinen Dank aussprechen, denn sie sind ebenso die Leid tragenden, wenn wir bei Einsätzen oder Übungen sind.

Ich wünsche allen noch einen schönen Abend und für die beginnende Weihnachtszeit ruhige, besinnliche Tage und ein erfolgreiches neues Jahr 2007

Platzer Wolfgang

1. Kommandant

FFW Königstein

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

